

13. Kurzfilmfest für Jugendliche „.mov“ am Nikolaustag, 06.12.2020, im Cinenova Kino Köln



Köln, 24.11.2020 – Das gemeinnützige Bildungsunternehmen KultCrossing veranstaltet zur Medienbildung von Jugendlichen das 13. Kurzfilmfest „.mov“, im Kölner Cinenova Kino. Am Nikolaus-Sonntag, 06. Dezember 2020, können Filmfans ab 15 Jahren ab 14:00 Uhr ein Dutzend Kurzfilme genießen und sich mit dieser besonderen Filmqualität auseinandersetzen. Einige der Filmemacher werden - der Corona-Zeit geschuldet – per Video eingeladen und zu Wort kommen. Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Teilnehmer.

Das Programm unter dem Motto „Anders“ bietet Filmproduktionen aus den Themenkreisen „Identität“, „Fremd“ und „Besondere Begegnungen“. „Unsere medienpädagogischen Projekte bieten Informationen und Impulse in Kompetenzbereichen von Analysieren bis Produzieren und entsprechen damit ganz im Sinne der Strategie der Kultusministerkonferenz der ‚Bildung in der digitalen Welt‘“, erklärt KultCrossing Geschäftsführerin Christa Schulte und ergänzt „Kultur eröffnet Perspektiven – sie wird nicht nur „konsumiert“, sondern hinterlässt Spuren, inspiriert zum Denken und zum Austausch. Das ist gerade in Krisenzeiten essenziell und wertvoll, wie schon Friedrich Schiller erkannte, der die Kunst sehr treffend als „eine Tochter der Freiheit^[1]“ bezeichnet hat“.

Für diese Form der Medienbildung wurden für das 13. Kurzfilmfest Filme von deutschen und internationalen Filmschaffenden ausgewählt. Alle ausländischen Filme werden in Originalvertonung mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Durch das das Kurzfilmfest führt der Moderator und Journalist Konstantin Klostermann.

Als ergänzendes Angebot aus der Medienkompetenzreihe Fusch „Funk und Schule“ bietet KultCrossing mit der kostenlosen Tutorial-Serie „TIK TAK“ außerdem kompaktes Videowissen in kurzen, informativen Clips, zu finden auf www.youtube.com/KultCrossing. Die ersten Themen sind „Videotelefonie“, „Videodreh“ und „Schnitt“.

Interessierte sollten sich bereits jetzt auf www.kultcrossing.de zum Kurzfilmfest 2020 anmelden, denn die Plätze im Kino sind gemäß der amtlichen Corona-Richtlinien begrenzt.

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich der amtlichen Vorgaben und unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen am genannten Termin statt.

[1] Friedrich Schiller, Ästhetische Erziehung des Menschen, Sämtliche Werke, Band V., Philosophische Schriften, Vermischte Schriften, Deutscher Bücherbund, Stuttgart, S. 313. „(...)denn die Kunst ist eine Tochter der Freiheit, und von der Nothwendigkeit der Geister, nicht von der Nothdurft der Materie will sie ihre Vorschrift empfangen.“ Weitere Informationen